Schinkel, André: In Sina Gumpert war ich jung verliebt





Jugend, Liebe, Übermut, übermütige, Texte, André Schinkel

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis9,95 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

André Schinkel
In Sina Gumpert war ich jung verliebt!
Übermütige Texte
Mit Illustrationen von Johannes Koch

96 S., Br.
ISBN 978-3-89812-924-4

Übermütige Texte des Ringelnatz-Nachwuchspreisträgers zum Lachen und zum Weinen (vor Lachen)

Der Schriftsteller André Schinkel ist vor allem durch seine denkanregenden Gedichte voller geschliffener Verse bekannt, die ihm unter anderem den Joachim-Ringelnatz-Nachwuchspreis für Lyrik 2006 bescherten. Doch er kann auch anders. Jenseits seiner »ernsthaften« Lyrik gibt er hin und wieder seinem Affen Zucker, schreibt kleine witzige Bonmots über das Leben und verwandte Themen, die er des Öfteren mit viel Erfolg dem Publikum zur Kenntnis gibt.
Und wenn er am Anfang dieser Sammlung »übermütiger Texte« schreibt: »Das geschieht alles nicht freiwillig. Mein Verleger zwingt mich dazu«, so kann man von Verlagsseite nur resümieren: Manchmal muss man die Dichter zu ihrem Glück zwingen. Und überhaupt, wenn man schon Ringelnatz-Preisträger ist, hat man auch entsprechende Verpflichtungen …

André Schinkel, geb. 1972 in Eilenburg, studierte Germanistische Literaturwissenschaft, Prähistorische Archäologie und Kunstgeschichte; lebt verheiratet mit zwei Töchtern als Lektor und Autor in Halle, seit 2005 Redakteur der Literaturzeitschrift »Ort der Augen«. Ihm wurden mehrere

Auszeichnungen zuteil, so unter anderem der Georg-Kaiser-Förderpreis des Landes Sachsen-Anhalt 1998, der Joachim-Ringelnatz-Nachwuchspreis für Lyrik 2006 und das Thüringer Literaturstipendium »Harald Gerlach« 2016.

»Manche Buchtitel schwingen, Vokale trällernd, so hübsch in die Welt, dass man sie gern als Belletristik akzeptiert. *In Sina Gumpert war ich jung verliebt* ist so einer, wir hören, wie die Is und die Us einander umschlingen und miteinander schnäbeln.«
Matthias Biskupek, Eulenspiegel, Heft 10/2012

»Ernst ist die Lyrik, heiter sind Schinkels übermütige Texte!«
Kai Agthe, Thüringische Landeszeitung, 26. August 2012

»Die übermütigen Texte sind etwas für Querdenker, für Leute, die zum Lachen nicht in den Keller gehen und für alle, die zur Erholung nach anstrengenden geistigen Höhenflügen zur Abwechslung nach geballtem Blödsinn geradezu lechzen.«
C*hristine Bose, jim-zone.de, 1. Juli 2012*

»Schinkel versammelt im 'Gumpert'-Bändchen Verse überwiegend aus der Kategorie 'heiter' statt 'wolkig'. Tiergedichte, Körpergedichte, Landschaftsgedichte. Da macht die Poeterei Vergnügen.«
Mitteldeutsche Zeitung, www.mz-web.de, 18. April 2012

// //